

Rosenauer Gemeindezeitung



2/2003

Aus dem Inhalt

- | | |
|---|--|
| Seite 2 Vorwort des Bürgermeisters | Seite 8 Besuch der Partnergemeinde Hombressen |
| Seite 3 Tag der offenen Tür der VS | Seite 10 Katastrophenschutzseminar |
| Seite 4 Erstkommunion | Seite 11 Kindergartenkinder als Froschkönige |
| Seite 4 Standesnachrichten | Seite 12 BRD-Übung |
| Seite 4 Würbauerkogel - Erlebniswelt | Seite 13 Vorankündigung Almfest |
| Seite 5 Geschäftseröffnung Rosenauer Laden | Seite 14 Mitgliedschaft Umweltberatung |
| Seite 6 Betriebsausflug der Gemeindebediensteten | Seite 14 Terminankündigungen |
| Seite 7 Muttertagsfeier | Seite 14 Suchtberatung |
| Seite 7 Sicherheit für Frauen und Mädchen | |

Vorwort des Bürgermeisters



Besuch bei Partnergemeinde Hombressen - Hofgaismar

Eine Abordnung von 34 Rosenauerinnen und Rosenauern feierte in unserer Partnergemeinde das 20 jährige Bestehen der Partnerschaft zwischen Rosenau und Hombressen. Welche Bedeutung solche Partnerschaften haben steht für mich außer Frage. Man braucht nur in die Welt hinausschauen, wie viele Grausamkeiten und Verbrechen es in der heutigen Zeit noch gibt.

Deshalb danke ich allen Rosenauerinnen und Rosenauern, die uns zu dieser Feier begleitet haben auf das Herzlichste und ersuche schon heute alle Gemeindeglieder von Rosenau sich bei der 20 Jahr Feier im Juni 2004 in Rosenau ebenfalls zu beteiligen, um so dieser Partnerschaft einen besonderen Stellenwert zu verleihen.

Liebe Rosenauerinnen und Rosenauer, liebe Jugend.

Erneuerung der Straßenbeleuchtung im gesamten Ortsbereich

Die Erneuerung der Straßenbeleuchtung im gesamten Ortsbereich, sowie die Gehsteigerneuerung von der Kirche bis zum Bauhof hat bereits begonnen. Wie Ihnen vielleicht bekannt ist, hat sich der Gemeinderat entschieden, eine andere Form als in der ersten Auswahl zu nehmen.

Die Gründe sind:

Bessere Qualität und modernere Technik.

Keine Verschmutzungsmöglichkeit der Lampen im Innenbereich und bruch-sichere Ausführung.

Ich ersuche alle Rosenauerinnen und Rosenauer um Verständnis, wenn es bei den Bauarbeiten zu Behinderungen oder Zeitweise zum Ausfall der alten Beleuchtung kommt.

Besonders bedanken möchte ich mich bei allen Privatgrundbesitzern für ihr Entgegenkommen beim Aufstellen der Beleuchtungskörper in ihren Grundstücken. Die Fertigstellung ist für Mitte bis Ende August geplant und soll anschließend mit einer kleinen Feier eröffnet werden.

Ortsbild und seine Pflege

Wir haben in den letzten Jahren sehr viel für unsere Ortsbildverschönerung getan. Wir haben viel gebaut und errichtet, nun muss es gepflegt (z.B. Kirchenvorplatz und Umfeld, Kinderspielplatz mit FunCourt etc.) erhalten werden.

Es gibt schon einige, die uns dabei helfen



und unterstützen, bei denen ich mich auf das Herzlichste bedanken möchte. Aber wir könnten noch Hilfe brauchen, speziell im Bereich der Kirche, Spielplatz und an einigen Ortsplätzen. Freiwillige ersuche ich, sich bei der Gemeinde zu melden.

Ich wünsche allen eine erholsame und schöne Urlaubszeit.

**Der Bürgermeister
Peter Auerbach**



Tag der offenen Tür der Volksschule für Bewegungserziehung

Bereits zum 3. Mal veranstaltete die Volksschule für Bewegungserziehung Rosenau am Hengstpaß einen Tag der offenen Tür. Am 21. Mai 2003 wurde der Vormittagsunterricht auf den Nachmittag verlegt, sodass zwischen 14.00 und 17.00 Uhr die zahlreichen Besucher einen „normalen“ Schultag miterleben konnten.

Seit einigen Jahren ist es dem Lehrerteam unter der Leitung von Dir. Wolfgang Koblmüller auch gelungen, diese Idee in die Tat umzusetzen.

Nicht nur die Rosenauer Schulgemeinschaft (Eltern, SchülerInnen, LehrerInnen, Gemeinde) ist begeistert, mittlerweile kommen $\frac{1}{4}$ unserer SchülerInnen aus schulsprengelfremden Gemeinden und auch deren Eltern bewerten unser Schulmodell als richtungsweisend.



**Am Anfang stand die Vision:
Geist und Körper unserer SchülerInnen parallel und einander
ergänzend auszubilden (tägliche Bewegungsstunde).**



Frau Gisela Pernkopf demonstrierte wie man erste und zweite Schulstufe gemeinsam unterrichten kann. Bei dieser Unterrichtsform wird selbständiges Arbeiten und Disziplin den Schülern gelernt und später verlangt.

Frau Bettina Kretschmer zeigte mit der dritten und vierten Schulstufe, wie man Schüler im Zeichenunterricht zu kreativem Handeln anregt. Abschluss und Höhepunkt waren die Turn-, Tanz-, Gesangs- und Bewegungsvorführungen der Schüler im Gymnastikraum.



Dir. Koblmüller erläuterte an vielen Beispielen wie wichtig für die Schüler die Verflechtung von geistiger und körperlicher Bewegung ist. Die VS Rosenau ist eine der ganz wenigen Schulen in Österreich an der es die tägliche Bewegungsstunde (Turnstunde) gibt. Dies liegt zwar nicht im Trend der Sparmaßnahmen des Unterrichtsministeriums, dafür aber im Trend der Schüler und Eltern in unserer bewegungsarmen Zeit. Bezirksschulinspektor i. R. Josef Seidlmann drückte dies, stellvertretend für viele Besucher aus: beeindruckend, ein Vorzeigemodell für ganz Österreich.



Anlässlich dieses Tages der offenen Tür berieten Bürgermeister Peter Auerbach, Schulausschussobmann Gösweiner Gottlieb, Elternvereinsobmann Franz Hofstätter und die Schulköchin Monika Senegacnik, die von der Gesundheitsbehörde geforderten Renovierungsmaßnahmen für die Schulküche.

Erstkommunion „Gemeinsam eine Kirche bauen“

Diese Worte des hl. Franz von Assisi waren der Wegbegleiter unserer heurigen Erstkommunionkinder.

Es war eine tolle Gruppe von 4 Mädchen und 5 Buben.

Miteinander durften wir uns auf dieses besondere Fest vorbereiten. Wir haben viel über das Leben Jesu gehört, aber auch gelernt manche Dinge besser zu verstehen.

Und so hatte der „Christi Himmelfahrtstag“ nicht nur die Sonne am Himmel, sondern auch in unseren Herzen!

Eure Tischmütter Sonja und Rosi sind stolz auf euch und wünschen:

Christian, Daniela, Roman, Angelika, Michael, Julia, Richard, Bianca und Marcel alles Gute auf ihren weiteren Lebensweg und die Gewissheit in Jesus immer einen Freund zu haben!



Tischmütter:

Eibl Rosi und Retschitzegger Sonja

Wurbauerkogel - Erlebniswelt

Am 05. Mai 2003 wurde von der Landesregierung eine Finanzierungszusage der restlichen € 960.000,- gemacht. Bei der Besprechung mit LH Dr. Pühringer, LR Fill, LR Dr. Stöger, Gemeindereferent LR Ackerl, Bgm. Auerbach, Bgm. Ing. Vögler und Gemeindevertretung der Gemeinde Rosenau wurde ein Aufteilungsschlüssel besprochen.

Die Planung des Objektes befindet sich nun in der Endphase nachdem diese durch Unstimmigkeiten mit den Grundeigentümern nochmals von Neuem begonnen werden musste.

In Zusammenarbeit zwischen unserem Ortsplaner Herrn Arch. Pertlwieser und Baumeister Kniewasser wurde ein effizientes und schönes Gebäude geplant.

Derzeit werden alle Verhandlungen mit den Behörden durchgeführt und es soll im Frühherbst mit den Bauarbeiten begonnen werden.

Standesnachrichten

Den 70. Geburtstag feierte:

Schönegger Maximilian Rosenau 128 am 8. Mai 2003

Den 75. Geburtstag feierten:

Eckl Berta, Rosenau 17

am 31. März 2003

Stanzel Margarethe, Dambach 89

am 9. April 2003

Den 80. Geburtstag feierten:

Fürholzer-Rankl Maria,

am 20. April 2003 im Altenheim Windischgarsten

Bauer Helmut, Dambach 68

am 6. Mai 2003



Den 85. Geburtstag feierten:

Berger Josefa, Rosenau 150 bereits am 16.01.2003

Wir möchten uns entschuldigen, dass wir Frau Berger in unserer letzten Ausgabe der Gemeindezeitung vergessen haben. Nochmals nachträglich alles Gute.

Klein Henriette, Dambach 106 am 01.07.2003

Den 94. Geburtstag feierte:

Peinhopf Christine, Rosenau 114, jetzt wohnhaft in Linz am 10. Mai 2003

Goldene Hochzeit feierten:

Stanzel Rudolf und Margarethe, Dambach 89 am 24. Mai 2003



Verstorben ist:

Herr Wilhelm Rippel, Rosenau 121 am 22.04.2003



Endlich wieder Nahversorgung in Rosenau am Hengstpaß

Am 07. Mai 2003 konnten die Rosenauer und Rosenauerinnen endlich die Eröffnung eines Nahversorgungsgeschäftes feiern.

Nach intensivem Bemühen unseres Bürgermeisters ist es diesem gelungen, wieder einen Betreiber für ein Lebensmittelgeschäft in unseren Ort zu bringen.

Frau Antensteiner Christine, die neue Betreiberin des Rosenauer Ladens lud am Tag der Eröffnung zu Bratwürstel und Bier ein.

Bürgermeister Peter Auerbach übergab Frau Antensteiner mit den besten Wünschen für die Zukunft einen Blumenstrauß und lud die Kinder unserer Volksschule für Bewegungserziehung auf ein Eis ein. Diese bedankten sich mit einem musikalischen Ständchen unter der Leitung der VOL Gisi Pernkopf.

Wir wünschen Frau Antensteiner alles Gute und bitten die Einwohner ihre Einkäufe nach Möglichkeit in Rosenau zu tätigen.



Helfen Sie mit, unseren Nahversorger zu erhalten.



Betriebsausflug der Gemeindebediensteten

Am 16. Mai 2003 fand der jährliche Betriebsausflug der Gemeindebediensteten statt.

Bei strahlendem Schönwetter ging es mit dem Zug, wo uns unser Amtsleiter bereits mit einer zünftigen Jause versorgte, nach Graz (Kulturhauptstadt Europas 2003).

Dort erkundeten wir zu Fuß die verschiedensten Sehenswürdigkeiten wie den Schlossberg, den Uhrturm, den Dom, die romantische Sporgasse, das Landhaus, etc.

Es wurde ein sehr gemütlicher Ausflug an dem alle Bediensteten teilnahmen und somit haben wir wieder etwas zur Förderung der Betriebsgemeinschaft beigetragen und eine „Mordsgaudi“ gehabt.





Muttertagsfeier

Die am 18. Mai 2003 im Gasthof Zottensberg stattgefundene jährliche Muttertagsfeier, zu der Bürgermeister Peter Auerbach einlud, erfreut sich immer größerer Beliebtheit.



Einige wanderten zu Fuß zum Gasthof Zottensberg, andere kamen mit dem Auto.

Bei Hausmusik, Kaffee und Kuchen verbrachten die Mütter einen gemütlicher Nachmittag und freuten sich über die, von unserer Kindergartenleiterin Anita

Neubauer einstudierten und von den Kindergartenkindern vorgetragenen Liedern und Gedichten.

Wir bedanken uns bei den Kindergärtnerinnen und den Eltern für das Bemühen diese Feier mit diesen wunderschönen Gedichten und Vorträgen unterstützt zu

haben. Bedanken möchten wir uns aber auch bei der Familie Suzlbacher für die musikalische Umrahmung.

Frau Kiesewetter hat uns dazu wieder ein ganz liebes Gedicht geschrieben, für das wir uns recht herzlich bedanken:

Die Muttertagsfeier der Gemeinde Rosenau war, ein bisschen anders wie sonst jedes Jahr.

Sie war mit einer Wanderung zum Gasthaus Zottensberg verbunden, die alle haben sehr schön gefunden. Doch auch mit dem Auto kamen viel

ganz leicht an unser Ziel.

Die Kindergartenkinder sind auch gekommen

und haben bei der Feier teilgenommen.

Als der Herr Bürgermeister mit der Begrüßung zu Ende war, waren die Kinder auch schon da.

Sie haben allen ein berührendes Programm geschenkt, an das wohl jeder gerne noch denkt.

Auch an die Rosenauer Mütter im Altenheim wurde gedacht, und jeder eine Einladung gebracht. Doch die Kraft reichte für manche nicht aus,

zu verlassen das umsorgende Haus. Für die älteste Mutter gab es auch heuer,

Blumen wie immer bei der Muttertagsfeier.

Nicht zu vergessen, wir haben viel Torte und Kaffee gegessen.

Die Hausmusik hat uns viel Freude gemacht, es wurde gespielt, gesungen und gelacht.

Dem Herrn Bürgermeister und allen die ihm geholfen haben, möchten wir Mütter herzlich DANKE sagen!

Sicherheit für Frauen und Mädchen - Mit mir nicht!!!

Herr Franz Katzlberger (Gendarmeriebeamter) aus Micheldorf ist:

- staatlich geprüfter Lehrwart für Karate und Karatetrainer
- Ausbilder für einsatzbezogenen Körperkraft bei der Gendarmerie
- Exekutiv-Doppelweltmeister 1997 in Canada und Exekutiv-Vizeweltmeister 1999 in Schweden
- WKC Mannschaftsweltmeister 1999 in Deutschland

Er bietet:

Selbstverteidigungskurse für Frauen und Mädchen (ab 12 Jahre) an.

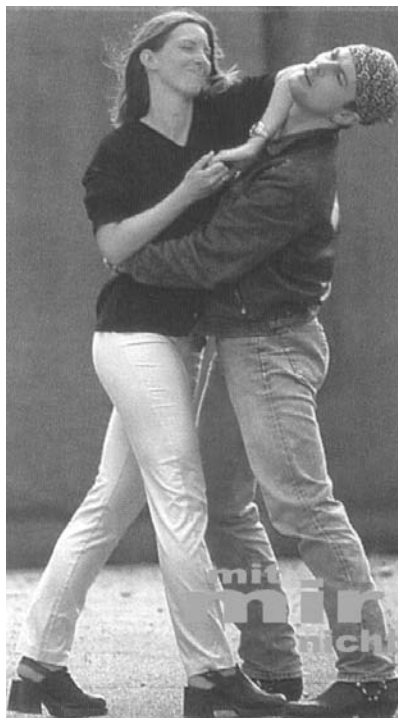
Falls Sie Interesse haben, melden Sie sich entweder bei:

Katzlberger Franz

4563 Micheldorf, Oberer Wienerweg 29

Tel. 07582/60734 oder 0699/11546279

oder am Gemeindeamt - wir sind Ihnen gerne bei der Vermittlung zu einem Kursbesuch behilflich.



Sicherheit für Frauen und Mädchen
SCHLAUE
GEHEN AUF NUMMER SICHER



Besuch der Partnergemeinde

Von 02. bis 04. Mai 2003 besuchte die Gemeinde Rosenau mit 34 Teilnehmern die Partnergemeinde in Hombressen anlässlich des 20 jährigen Bestehens der Partnerschaft.

Nach einer 10-stündigen Fahrt mit dem Reisebus der Fa. Eckerstorfer, konnten sich die Teilnehmer über ein gutes Mittagessen im Gasthof zum Alten Brauhaus und den Bezug der Zimmer mit einer kleinen Verschnaufpause freuen.

Am Abend lud die Hombressener Vereinsgemeinschaft zu einer gemütlichen Feier im neuen Feuerwehrzeughaus ein. Der Bürgermeister unserer Gemeinde überreichte als Gastgeschenk unter anderem eine Parkbank, die von unserem Bauhof (Mitarbeiter Senegacnik Joschi) mit einer Inschrift „20 Jahre Partnerschaft

- Rosenau - Hombressen“ angefertigt wurde. Den Kameraden der Feuerwehr wurden Trattenbacher Feitel mit der selben Aufschrift übergeben. Anschließend wurde in gemütlicher Runde auf das Weiterbestehen der Partnerschaft angestoßen.

Am nächsten Tag konnte sich unsere Bauernschaft in Hofgeismar mit der Vermarktung ihrer Produkte beim Reisemarkt 2003 präsentieren. Neben dem Messestand der Tourismusregion Pyhrn-Priel, der von Herrn Fachberger Hubert geführt wurde, bezogen unsere Landwirte noch 2 weitere Messestände mit ihren Produkten.

Während Bürgermeister Peter Auerbach mit Bürgermeister Heinrich Sattler und einer Delegation aus Hofgeismar

die Marktstände aufsuchte, machten die Rosenauer mit dem Bus eine Rundfahrt rund um Hofgeismar mit Besichtigung des Reinhardswaldes und der berühmten Sababurg, wo das Märchen „Dornröschen“ seinen Ursprung hat. Am Nachmittag fand am Stadtplatz von Hofgeismar die Partnerschaftsfeier anlässlich des 20 jährigen Partnerschaftsjubiläums statt. Der Abgeordnete zum europäischen Parlament Nassauer betonte die Wichtigkeit von solchen Partnerschaften. Bürgermeister Sattler aus Hofgeismar sowie Bürgermeister Auerbach unterzeichneten im Anschluss an die Ansprachen im goldenen Buch der Stadt Hofgeismar das Weiterbestehen dieser Partnerschaft. Am Abend wurden die Feierlichkeiten mit zünftiger Musik aus der Region Pyhrn-Priel den „Kalkalpencasanovas“ abgeschlossen.



Stadtplatz Hofgeismar



Auch Karl Dölle, einer der Gründer der Partnerschaft, erfreut sich über einen „Riesenfeitel“



Marktstand unserer Bauernschaft



e-Hombressen



VS-Dir. Koblmüller im Gespräch mit der Direktorin der VS von Hofgeismar und Bgm. Sattler über einen ev. Schüleraustausch



Die Bürgermeister beim Bieranstich



v.l.n.r.: VzBgm. Mühlebner, Bgm. Sattler, Bgm. Auerbach, Karl Dölle, AltBgm. Oswald



Die Partnerschaft wurde per Handschlag besiegelt

Katastrophenschutzseminar

Von 22. bis 23. April 2003 besuchten unser Bürgermeister, unser Vizebürgermeister und Amtsleiter ein Katastrophenschutzseminar in Linz.

Dieses diente vor allem dazu, dass aufgrund der schweren Unwetter im Vorjahr alle Gemeinden aufgerufen wurden, einen Katastrophenschutzplan zu erstellen.

Die Gemeinde Rosenau ist bereits bei der Ausarbeitung und Fertigstellung dieses Planes, der vor allem dazu dienen soll, im Falle einer Katastrophe sofort alle zu treffenden Maßnahmen, Gefahrenstellen, Telefonnummern diverser Einsatzzentralen, Krankenhäuser, etc. zur Hand zu haben.

Außerdem sind in diesem Plan die Mitarbeiter und die Ihnen zugeteilten Auf-



gaben im Falle eines Einsatzes bestimmt, um eine rasche Koordination der nötigen Arbeiten zu ermöglichen.

Ein weiterer Grund war die im November 2002 Verschmutzung unseres Trinkwassers. Auch hier waren Katastrophenschutzmaßnahmen besonderer Art gefordert.

Wie wichtig es ist darauf vorbereitet zu sein, sieht man erst wenn ein Katastrophenfall eintritt. Um in Zukunft schneller und besser handeln zu können, ersuchen wir auch die Bevölkerung einen Katastrophenalarm ernst zu nehmen.



Kindergartenkinder als Froschkönige

Unsere Kindergartenkinder konnten sich durch die ausführlichen Erklärungen von unserem Umweltausschussobmann, Herrn Scheik Hubert von der Wichtigkeit, dass die Frösche und Kröten bei der Laichwanderung vor dem Überfahren geschützt werden müssen, in der Natur überzeugen.

Die Gemeinde Rosenau bedankt sich auf diesem Weg bei allen Helfern, die auch im heurigen Jahr das Aufstellen und Wegräumen der Froschzäune übernommen haben und in vielen freiwilligen Stunden den Transport der Frösche und Kröten über die Straße übernommen haben.

Besonderen Dank für die Mithilfe und Unterstützung spricht Umweltausschussobmann, Scheik Hubert folgenden Personen aus:



Frösche zum Laichplatz ca. 420 Stück	Frösche vom Laichplatz ca. 390 Stück
Kröten zum Laichplatz ca. 8500 Stück	Kröten vom Laichplatz ca. 5.800 Stück

Hilger Erwin und Retschitzegger Stefan

Auerbach Gerold, Baumschlager Herbert, Eibl Johann jun. Eggl Franz, Klinser Helmut sen., Knauf Gerd, Rainer Manfred, Retschitzegger Helmut, Senegacnik Josef, Steinhäusler Gerhard sowie der Fa. Neuwirth.

Besonders bedanken möchten wir uns auch bei der Familie Buresch für die Bereitstellung der Räumlichkeiten zum Lagern der Froschzäune und somit für Ihre Unterstützung.

Bei einem Gespräch mit der zuständigen Landesrätin Dr. Silvia Stöger anlässlich der Beleuchtungsgerätübergabe an den Bergrettungsdienst hat auch sie ihre weitere Unterstützung für dieses Projekt zugesichert.



BRD-Übung wurde zum Ernstfall

BRD-Übung anlässlich der Übergabe eines Beleuchtungsgerätes wurde zum Ernstfall

Am 24. Mai wurde aus einer geplanten Bergrettungsübung in den Kamper Mauern am Hengstpaß ein Ernstfall.

Die Übung war für 20 Uhr angesetzt, damit die Wirkung des Beleuchtungsgerätes in der Dunkelheit präsentiert werden konnte.

2 Wiener und 2 Tschechen hatten sich just an diesem Tag in der Mauer versteckt und 1 Mann konnte weder vor noch zurück.

Die Bergretter, unter der Leitung des Landesleiters Arthur Rohregger meisterten die plötzlich anderen Umstände der „Übung“ perfekt und so wurde daraus ein spektakulärer Einsatz vor den Augen der vielen Zuschauer.

Da die Bergung bis fast 22 Uhr dauerte, konnte das neue Beleuchtungsgerät, welches von der Gemeinde Rosau angekauft, durch die finanzielle Unterstützung von LR Dr. Silvia Stöger finanziert wurde und der eigentliche Anlass dieser geplanten Übung war, gleich an Ort und Stelle übergeben und zum Einsatz gebracht werden.

Es hat sich somit gleich am ersten Tag bewiesen, wie wichtig dieses Beleuchtungsgerät für die Rettung von Personen in der Dämmerung bzw. Dunkelheit ist.

Im Anschluss fand ein gemütlicher Abschluss mit der offiziellen Übergabe des Beleuchtungsgerätes durch Frau Landesrätin Dr. Silvia Stöger und Bürgermeister Peter Auerbach an den Landesleiter der Bergrettung Herrn Arthur Rohregger statt.



(von links: Ortsstellenleiter der Bergrettung Windischgarsten Herr Poppenwimmer, Bgm. Peter Auerbach, LR Dr. Silvia Stöger, Landesleiter Arthur Rohregger)

Almfest am Hengstpaß

unter dem Motto „Musikanten spielt´s auf“

34 Volksmusik- und Sängerguppen aus der Nationalpark Region Pyhrn-Eisenwurzen werden am Sonntag, 24. August 2003 die Bergwelt am Hengstpaß zum Klingen bringen. In gefälliger Runde wird es lustig und fidel, wenn Ziehharmonika, Geige, Hackbrett oder Maultrommel um die Wette tönen. Spontaneität, Individualität und Freude an der Musik stehen im Vordergrund - selbst mitsingen und mittanzen ist erlaubt.

Hier erhält man Einblick in die lebendige Tradition und Kultur der Nationalpark Region. Ohne fixem Programm hören die Gäste Unbekanntes, sentimental romantische Weisen und freche Gstanzl, Lieder zum Mitsingen und

Lieder zum Vorsingen! Los geht es ab 10.00 Uhr auf der Lausserbaueralm, Pugalalm, Eggalm, Karlhütte, Spitzenbergalm, der Zickerreith und auf der Dörfmoaralm.

Alle Almen sind auf einem gemütlichen Rundwanderweg leicht erreichbar, er ist bestens beschildert, mit Schautafeln versehen und ideal für Familien mit Kindern oder Senioren.

Und weil Wandern hungrig macht, kredenzen die Almleute neben deftigen Almjausen auch Kasspatzn, Holzknechtnockn, Almkoch mit Rosinen, Bratl vom Holzofen und dazu noch Möste, Krapfen, Strudeln, Süßmost und Buttermilch.

Obendrein kann man noch Schindelhackern, Holzknecchten, Sengsendenglern, Brunnröhrenbohrern und anderen Handwerkern bei der Arbeit zusehen. Auch beim Butterrühren und Kranzbinden wird man zusehen können.

Planen Sie diesen Termin unbedingt auf Ihrem Terminkalender ein - Sie werden begeistert sein.

Am 24. August 2003



Tag der Jugend 05. Juli 2003 am Fun-Court

Beginn 13.00 Uhr: Badminton-Turnier
(von 10 bis 99 Jahre)

Anmeldung bei:
Viktoria Baumschlager: 0664/4979115
Rene Senegacnik: 0664/4304290
Gemeindeamt Rosenau: 07566/255
Vor Ort auch möglich
Anmeldegebühr: € 2,--

Rahmenprogramm für die ganze Familie

18.00 Uhr Eröffnung des Jugendraumes

„APRO stellt sich vor“

20.00 Uhr Siegerehrung
anschließend Disco



Einladung zur Mitgliedschaft

Liebe Gemeindebürger/innen!

Der Verein „die umweltberatung“ Oberösterreich ist ein Verein, der sich, wie der Name schon sagt, mit Umweltfragen auseinandersetzt. Falls Sie Interesse haben, können Sie bei diesem Verein Mitglied werden. Der Mitgliedsbeitrag pro Privatperson beträgt € 21,-- pro Jahr. Sie bekommen dann regelmäßig die Zeitschrift „die neue UMWELT“. Ein Exemplar liegt am Gemeindeamt auf und Interessierte können sich diese jederzeit ansehen.

Zuständig für die Mitgliedschaft:

„die umweltberatung“ Oberösterreich
Obmann Christian Brandstätter

Europaplatz 4
4020 Linz
Tel. 0676-6688583

oberoesterreich@umweltberatung.at
www.umweltberatung.at

ohne tabletten bin ich **nicht mehr gut drauf** - eine anzeige wegen eines **suchtmittel deliktes**, bin ich jetzt vorbestraft ?, bekomme ich **probleme** beim fährerschein ? - ich glaube mein kind **raucht haschisch**, was nun ? - meine freundin ernährt sich nur mehr "gesundheitsbewusst" - alles ohne fett und **wird immer dünner**, ich **mache mir sorgen** - mein freund/meine freundin nimmt **alkohol und ecstasy jedes wochenende** einen rausch, na und? - **kaffee und amphetamine** hab ich alles im griff - ich bin **zu dick** - ich bin **zu dünn** - ich kenne da jemanden, der/die **bräuchte hilfe**, aber wie kann ich ihm/ihr das sagen ? - ...

BERATUNG, INFORMATION und UNTERSTÜTZUNG

bei
Esstörungen, illegalem Drogenmissbrauch, Medikamentenmissbrauch
für
Betroffene und Angehörige anonym & kostenlos

Ich bitte Sie/Dich um telefonische Terminvereinbarung:

Mo. bis Mi. 18.00-20.00 unter 0699/12181678



DSA Marietta Ruspeckhofer

Suchtberaterin

0699/12181678
mr_suchtberatung@hotmail.com
Familienberatungszentrum Kirchdorf
Kirchengasse 16
4560 Kirchdorf an der Krems





- Erste Qualität
- Schnelle Reparaturen
- Beste Preise
- Günstige Finanzierung
- Gut beraten
- Professionelle Installation

Bad Ischl, Grein, Linz, Kirchdorf, Molln, Neuhofen, Rohrbach, Sarleinsbach, Schärding, St. Valentin, Traun, Vöcklabruck, Wels, Windischgarsten



100 000 Volt
SERVICE

www.ehg.co.at

Rebhandl

Taxi • Transporte • Krankentransporte
07562/5339



die schönsten Bilder unserer Heimat
finden Sie bei uns im Internet
www.rebhandl.com

Ing. Siegfried **Kniewasser**
Baumeister



4580 Windischgarsten
Edlbach 157
Tel: 07562/8868 • Fax: DW 14
Mobil: 0664/1122550
e-mail: bm.kniewasser@aon.at

Beratung Bauplanung Bauleitung



Reisedienst - Taxi
ECKERSTORFER

Mit modernst ausgestatteten Bussen (8-50 Sitzen) oder mit dem Taxi bringen wir Sie gerne an Ihr Ziel!

Patientenbeförderung
Informieren Sie sich auch über unsere schönen Reisen während des Jahres bei uns im Büro!

4580 Windischgarsten, Schulstraße 10
Tel. 07562 / 5330 Fax 7790
www.eckerstorfer.at office@eckerstorfer.at

Schulferien:
07. Juli 2003 bis 05. September 2003

Kindergarten geschlossen:
21. Juli 2003 bis 29. August 2003

In jeder Beziehung
zählen die Menschen.

SPARKASSE 
Kremstal-Pyhrn

Berger

Installationen



Rading 64
4580 Windischgarsten
Tel.: 07562/20788
Fax: 07562/20788
Mobil: 0664/3335119
e-Mail: berger.installation@aon.at

NEUWIRTH

Säge- und Hobelwerk

OLZ

4581 Rosenau 70

Tel. 07566/2210, Fax 07566/2214

e-mail: neuwirth.holz@utanet.at



Tel.: 07562/5306

SCHMID

TRANSPORT GMBH & CO KG



NAH- UND FERNVERKEHR
BAGGERUNGEN
ERDBAU
SCHOTTERGEWINNUNG



ABBRUCH EINES
HOCHSILOS

TEL: 07562/5319 • FAX: 07562/531919
OFFICE@SCHMID-TRANSPORTE.AT • WWW.SCHMID-TRANSPORTE.AT

TOYOTA

Was sagt Ihr sechster Sinn?



DER NEUE TOYOTA AVENSIS Er sieht einfach perfekt aus, hört sich souverän an, ist ein Erlebnis für alle Sinne und vermittelt ein völlig neues Fahrgefühl. Doch das alles Entscheidende ist: Was sagt Ihr sechster Sinn zum neuen Toyota Avensis? Finden Sie es heraus! Am besten im Rahmen einer Probefahrt. Jetzt bei Ihrem Toyota Partner. www.toyota.at

J. & M. Steinbichler GmbH

4580 Windischgarsten
Hauptstrasse 50
Tel.: 07562/5392

4582 Spital/Pyhrn 407
Tel.: 07563/374, 07563/7441
e-Mail: toyota.steinbichler@ppl.at